

Schlierbacher Mitteilungen



Amtsblatt der Gemeinde
Freitag, 16. Dezember 2022
Jahrgang 65

Nummer 50

Einzelpreis 0,55 €

Weihnachtsbaumverkauf am Schlierbacher Rathaus



Die Abteilung Fußball des TSV Schlierbach 1896 e. V. verkauft dieses Jahr wieder wunderschöne, heimische Nordmantannen.

Der Verkauf erfolgt am
Samstag, den 17. Dezember 2022,
ab 10.00 Uhr wieder an alter Stätte
am Schlierbacher Rathaus.

Neben den Weihnachtsbäumen wird auch wieder ein Heimbring-Service angeboten (innerhalb Schlierbach inklusive).

Zudem gibt es dieses Jahr wieder Speis und Trank und gemütliches Beisammensein in weihnachtlicher Atmosphäre.

Nur schmücken müssen Sie Ihren Baum noch selbst.

Die Abteilung Fußball freut sich sehr auf Ihren Besuch!

Die Abteilungsleitung

Amtliche Bekanntmachungen

Schließung Rathaus über Feiertage

Das Rathaus ist am **22. Dezember nachmittags (14 bis 16 Uhr) sowie am 23. Dezember und 30. Dezember 2022** komplett geschlossen. Es findet in dieser Zeit keine Terminvergabe statt und die Ämter sind telefonisch nicht erreichbar.

An den restlichen Tagen sind wir wieder telefonisch und nach vorheriger Terminvergabe für Sie da.

Wir bitten um Verständnis und wünschen Ihnen frohe Weihnachten sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr.

Wir begrüßen unseren neuen Bauhofmitarbeiter



Seit dem 1. Dezember 2022 ist mit Herrn Jonas Hirsmüller ein neuer Mitarbeiter im Bauhofteam! Herr Hirsmüller konnte bisher nicht nur im Garten- und Landschaftsbereich, sondern auch im Zimmererbereich Erfahrungen sammeln. Er tritt die Nachfolge von Matthias Besemer an, welcher zum 1. November 2022 auf die neu geschaffene Hausmeisterstelle wechselte.

Wir wünschen viel Erfolg und gutes Gelingen und freuen uns sehr über unseren neuen Mitarbeiter!

Wichtige Rufnummern

Polizei Notruf	110
Rettungsdienst/Notarzt	112
DRK Krankentransport	19222
Störungsmeldung Gas/Wasser	
EVF Göppingen	0800 6101-767
Störungsmeldung Strom	
EnBW	0800 3629477
Giftnotrufzentrale	
Universitätskinderklinik Freiburg	0761 19240
Polizeiposten Ebersbach	07163 10030
Polizeirevier Uhingen	07161 93810

Erhöhung Abo-Preis Mitteilungsblatt ab 1. Januar 2023

Seit dem 1. Januar 2020 sind die Abonnements- und Anzeigenpreise für das Mitteilungsblatt unverändert. Der GO Verlag Kirchheim weist darauf hin, dass in der Zwischenzeit neben den allgemeinen Kostensteigerungen die Aufwendungen für Löhne und Gehälter weiter gestiegen sind. Deshalb erhöhen sich die Preise ab dem 1. Januar 2023 wie folgt:

Bezugspreis: 12,00 € statt bisher 9,96 € halbjährlich.

Anzeigenpreis: mm-Preis 0,39 €. Statt bisher 0,36 €.

Wir bitten um Beachtung.

Neuer Fahrplan – alles auf dem Kopf

Im Zuge der Fahrplanumstellung auf der Filstalbahn (wir berichteten) hat sich auch in Schlierbach zum 11. Dezember am Busfahrplan massiv etwas geändert. Die Busse der Linie 914 fahren jetzt werktags abends noch etwas länger (wochenends geringfügig kürzer – dafür fährt weiterhin freitags und samstags der ebenfalls leicht angepasste Nachtbus N91 ab Uhingen). Auch nach Ebersbach gibt es nun den ganzen Abend Verbindungen – dafür nach 19 Uhr sowie der Rufbus nicht mehr nach Bad Boll. Die Fahrzeiten verschieben sich um bis zu einer halben Stunde – S-Bahn-Anschlüsse in Kirchheim bestehen dennoch regelmäßig, wenn auch mit leicht verkürzter Umsteigezeit.

Im Einzelnen fahren die Busse nunmehr wie folgt:

Linie 914 ab Göppingen ZOB nach Schlierbach und Kirchheim: Von 5.31 bis 23.31 stündlich zur Minute 31; Samstag/Sonntag zweistündlich 6.31 bis 22.31. Zusätzlich an Schultagen 12.06; 13.06 (nur bis Schlierbach), 16.01

Linie 914 ab Schlierbach Kirche nach Kirchheim: Von 5.00 bis 0.00 Uhr stündlich zur Minute 00; Samstag/Sonntag zweistündlich 7.00 bis 23.00. Zusätzlich an Schultagen 7.06; 12.35; 16.30

Linie 914 ab Kirchheim Bahnhof nach Schlierbach und Göppingen: Von 5.16 Uhr bis 0.16 Uhr stündlich zur Minute 16 – der letzte Bus nur bis Uhingen; Samstag/Sonntag zweistündlich 7.16 bis 23.16. Zusätzlich an Schultagen 7.46; 12.49; 16.46

Linie 914 ab Schlierbach Kirche nach Göppingen: Von 5.28 bis 00.28 stündlich zur Minute 28 – der letzte Bus nur bis Uhingen; Samstag/Sonntag zweistündlich 7.28 bis 23.28, Zusätzlich an Schultagen 6.43; 7.18; 7.58; 13.01; 16.58

Linie 924 ab Ebersbach Bahnhof nach Schlierbach und Bad Boll: Von 6.22 bis 23.22 stündlich zur Minute 22; Samstag zweistündlich 8.22 bis 18.22; in den übrigen Zeiten Rufbusse im gleichen Takt. Zusätzlich an Schultagen 12.00; 12.50; 15.50

Linie 924 ab Schlierbach Kirche nach Hattenhofen, Zell und Bad Boll: Von 6.37 bis 18.37 stündlich zur Minute 37; Samstag zweistündlich 8.37 bis 18.37. Zusätzlich an Schultagen 16.08 bis Zell u.A.

Linie 924 ab Bad Boll Sehningen nach Schlierbach und Ebersbach: Um 5.24 Uhr und 7.24 bis 18.24 Uhr stündlich zur Minute 24 sowie bereits 6.11; Samstag zweistündlich 7.24 bis 17.24. Zusätzlich an Schultagen 7.00 ab Aichelberg über Zell ohne Bad Boll

Linie 924 ab Schlierbach Kirche nach Ebersbach: Um 5.46 bis 22.46 stündlich zur Minute 46 sowie bereits 6.33; Samstag zweistündlich 7.46 Uhr bis 17.46; in den übrigen Zeiten Rufbusse im gleichen Takt. Zusätzlich an Schultagen 6.58; 7.33; 12.23; 13.20

Die Zusatzfahrten sind teils als 914A und 924A beschildert und fahren teils abweichende Linienwege. Fahrpläne gibt es nur im Internet. Änderungen vorbehalten.

Aus dem Gemeinderat

Haushaltseinbringung

Bürgermeister Sascha Krötz und Kämmerin Simone Lappöhn brachten in der Gemeinderatssitzung am vergangenen Montag den Haushalt 2023 ein. Der Haushalt bildet eine solide Grundlage, trotz der Coronakrise. Die Gemeinde startet mit 8,6 Mio € liquiden Mitteln ins Jahr 2023 (2022: 9,16 Mio €, 2021: 6,8 Mio €).

Die Gemeinde wird die finanzielle Ausstattung im Hinblick auf die zunehmende Aufgabenfülle auch dringend benötigen: So haben die Personalkosten um ca. 62.900 € zugenommen und liegen nun bei rund 3,5 Mio. €. Grund hierfür sind die regelmäßigen Tarifsteigerungen. Auf den Bereich Erziehung und Bildung fallen insgesamt 61% der gesamten Personalkosten. Das hervorragende Angebot der frühkindlichen Bildung und Betreuung ist ein Aushängeschild der Gemeinde Schlierbach, was seinen Preis hat. An Ausgaben für die laufende Unterhaltung der öffentlichen Gebäude und gemeindeeigenen Mietwohnungen schlagen voraussichtlich 1.384.000 € (Vorjahr: 510.000 €) zu Buche. Ziel ist der Substanzerhalt und die Vermeidung von Investitionsstaus. Die größte Ausgabe stellt die Erneuerung der Heizungsanlage Schul- und Sportgelände dar. Bei einer Förderzusage verbleibt bei der Gemeinde ein Eigenanteil von ca. 514.675 € brutto. An Unterhaltungsmaßnahmen sind für 2023 insgesamt 647.000 € eingeplant. Hierzu zählen die Unterhaltungsmaßnahmen der Wasserversorgung, der Abwasserbeseitigung sowie von öffentlichen Straßen und Grünanlagen.

Die Gemeinde setzt außerdem Maßnahmen aus dem Ortskernsanierungsgebiet um. An Einzahlungen aus Grundstücksverkäufen sind 1,2 Mio. € geplant. Bei der Gewerbesteuer wird mit 2,5 Mio. € gerechnet.

Es wird eine Liquiditätsabnahme in Höhe von 0,8 Mio. € prognostiziert, sodass der Kassenbestand am Jahresende voraussichtlich 7,8 Mio. € aufweisen wird. Trotz des umfangreichen Investitionsprogramms kommt die Gemeinde nach wie vor ohne Kredite aus – die Aufgabenerfüllung ist gesichert und die Gemeinde mit ihren öffentlichen Einrichtungen und Liegenschaften auf einem guten Stand.

In den nächsten Wochen werden die Fraktionen den Haushaltsplanentwurf beraten und mögliche Anträge zum Haushalt formulieren. Die Verabschiedung des Haushaltsplans ist im Februar 2024 geplant.

Eigenkontrollverordnung/Kanalsanierungen: Bestandsanalyse und weitere Vorgehensweise

Die Gemeinde Schlierbach hat ihr Kanalnetz im Ortsgebiet entsprechend der Eigenkontrollverordnung in den Jahren 2012 bis 2018 untersuchen lassen. Diese Befahrungen waren und sind die Grundlage für die Kanalsanierungen. In 2023 und 2024 sollen insgesamt 15 Haltungen mit einer Haltungsgröße von ca. 675 m und einer Schadensklasse von 0-2 in den Zonen 7 und 9 (Auchtertstraße, Dieselstraße, Robert-Bosch-Straße, Siemensstraße, Dorfwiesenstraße sowie dem Schulgelände) saniert werden, die dort bisher noch nicht saniert wurden.

Bedeutung der Schadensklassen:

0 = sofortiger Handlungsbedarf

1 = kurzfristiger Handlungsbedarf

2 = mittelfristiger Handlungsbedarf

Bei den zu sanierenden Haltungen handelt es sich überwiegend um mutmaßlich hydraulisch unkritische Haltungen. Der Verwaltung liegen auch keine Erkenntnisse über Rückstau oder sonstigen Problemen vor. Feuchtigkeit und eindringendes Wasser tritt in mehreren Haltungen auf. Sollte während der Sanierung eindringendes Wasser auftreten, muss dieses vorher abgedichtet werden.

Die reinen Baukosten für die geschlossene Kanalsanierung belaufen sich für die Jahre 2023 und 2024 insgesamt auf

rund 149.600 € brutto. In 2023 soll zusätzlich die Befahrung der Zone 10 vergeben werden. Die Zone 10 liegt im Süden von Schlierbach (Vor der Sommerweide, Seestraße, Seeäcker, bis zur Bergreute). Diese wurde im Rahmen der Untersuchungen der Jahre 2012 bis 2018 noch nicht befahren. Die Kostenschätzung beläuft sich hierfür auf ca. 30.000,00 €. Anschließend kann ein zweijähriges Sanierungskonzept für die Jahre 2024/2025 erstellt werden.

In 2023 werden insgesamt 130.000,00 € (100.000,0 € für die Kanalsanierungsmaßnahmen sowie 30.000,00 € für die Kanalbefahrung) und in 2024 60.000,00 € (für die Restarbeiten der geplanten Sanierung) in den Haushalt eingestellt. Der Gemeinderat stimmte der Ausschreibung der Kanalsanierungsarbeiten im beschriebenen Umfang einstimmig zu.

Herr Hofele vom Ing.-Büro hiller+hofele berichtete in der Sitzung über die aktuelle Situation und stand für Fragen zur Verfügung.

TigeR-Einrichtung in Schlierbach

Angestrebtes Ziel im Landkreis Göppingen ist es nach wie vor, eine Betreuungsquote von mindestens 35% für die U3-Kinder zu erreichen. Dabei werden für das Angebot die insgesamt verfügbaren Plätze in Einrichtungen und der Kindertagespflege zusammengerechnet. Die Plätze in der Kindertagespflege sollten einen Anteil von 15% ausmachen.

Die Anzahl der U3-Kinder in Schlierbach ist in den zurückliegenden Jahren kontinuierlich gestiegen. Im Jahr 2015 lebten **96 U3-Kinder** in Schlierbach und mit dem damaligen Platzangebot von 30 Plätzen im Kinderhaus und 10 Plätzen in der Kindertagespflege konnte eine Quote von knapp 40% erreicht werden. Stand November 2022 sind in Schlierbach **137 U3-Kinder** gemeldet und mit dem Platzangebot (30 Plätze Kinderhaus + 10 Plätze aktuell in der Kindertagespflege) wird eine Quote von etwa 29% erreicht.

Der Gemeinde wurde eine Wohnung/Gewerbeeinheit in der Kirchheimer Str. 36 zur Miete angeboten. Hierdurch bietet sich die Möglichkeit, kurzfristig eine Kindertagespflegestelle, genannt TigeR (Tagespflege in geeigneten Räumen), mit bis zu 9 Betreuungsplätzen neu einzurichten. Platzsharing ist bei diesem Konzept möglich, sodass bis zu 12 Kinder parallel angemeldet, davon aber maximal 9 gleichzeitig in der Einrichtung betreut werden können. Mehrere Abstimmungstermine und Besichtigungen haben mit dem Tageselternverein und dem Immobilieneigentümer bereits stattgefunden. Der große Vorteil einer gemeinsamen Einrichtung mehrerer Tagesmütter ist die Verlässlichkeit der Betreuung für die Familien auch bei Krankheit oder Urlaub einer Tagespflegeperson.

Das Gebäude ist gut geeignet und bringt nahezu alle erforderlichen Voraussetzungen für eine TigeR-Einrichtung mit. Lediglich kleine Maßnahmen wie der Einbau einer Küche und Malerarbeiten sind noch zu erledigen. Die Nähe zum Spielplatz Bühlweg sowie die ausreichende Parkmöglichkeit durch Stellplätze auf der privaten Fläche sind ebenfalls positiv zu bewerten.

Belegungszahlen:

Kinderhaus Dorfwiesen (U3) nach den vorliegenden Anmeldungen Stand November 2022

	Nov. 22	Neu- aufnahmen Anmeldungen	Abgänge Wechsel in den Kiga	Stand 1. 9. 2023
KiHa 3 Gruppen 30 Plätze	28	16	10	30 + 4 auf Warteliste
Freie Plätze	2			0

Die beiden **Tagesmütter** in Schlierbach, haben aktuell jeweils 5 Betreuungsplätze in eigenen privaten Räumlichkeiten zur Verfügung, die derzeit alle belegt sind.

Mit der Einrichtung der TigeR-Gruppe könnte die Gemeinde Schlierbach im Kinderbetreuungsbereich wieder in allen Altersgruppen (0 – 10 Jahre) ein vorbildliches Angebot für Familien schaffen.

Die einmaligen Kosten für die Einrichtung und Ausstattung des Gebäudes werden sich auf ca. 25.000 € belaufen. Im Raum steht derzeit noch eine Bundesförderung, welche beispielsweise auch beim Waldkindergarten genutzt werden konnte. Aktuell stehen keine Finanzmittel zur Verfügung, jedoch steht eine Neuauflage des Programms im Raum. Sollten hierdurch finanzielle Mittel verfügbar werden, kann mit bis zu 2.200 € pro Platz (= 19.800 €) gerechnet werden. Die Verwaltung wird wie gewohnt versuchen, jegliche Fördermittel abzugreifen.

Die jährlichen Kosten pro Jahr belaufen sich auf 43.920 €.

Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Einrichtung einer TigeR-Gruppe in der Kirchheimer Straße 36 zu und beauftragte die Verwaltung die bestehende Kooperationsvereinbarung mit dem Tagesmütterverein Göppingen e.V. um einen Zusatz zu erweitern sowie einen Förderantrag für ein möglicherweise neu aufgelegtes Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ des Bundes zu stellen.

Umsatzsteuer § 2b:

Geplante Optionsverlängerung um weitere zwei Jahre

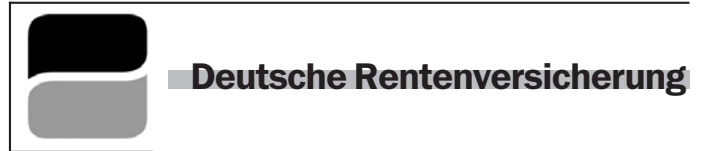
Im Rahmen des Gesetzgebungsverfahrens zum Jahressteuergesetz 2022 wurde im Finanzausschuss des Bundestags über eine erneute Verlängerung der optionalen Übergangsregelung zum § 2b Umsatzsteuergesetz debattiert. Im Raum steht eine Verlängerung um weitere zwei Jahre. Stand heute sind die Gemeinden verpflichtet, zum 1. Januar 2023 die Neuregelung nach § 2b Umsatzsteuergesetz anzuwenden, sodass sie bei Leistungen, die auch privatrechtlich erbracht werden könnten, ab 1. Januar 2023 in die Umsatzsteuerpflicht fallen. Die Nachricht über eine mögliche erneute Verlängerung hat die Kommunen am 15. November 2022 erreicht. Die Umstellung auf den § 2b hat die Gemeinde in den vergangenen zwei Jahren enorme personelle und finanzielle Ressourcen gekostet.

Die Gemeinde Schlierbach wird trotz der möglichen Verlängerung der Optionsfrist dennoch zum 1. Januar 2023 den neuen § 2b Umsatzsteuergesetz anwenden. Dies hat folgende Gründe:

1. Es ist nicht gewährleistet, dass das Gesetzgebungsverfahren zur erneuten Verlängerung der Optionsfrist rechtzeitig auf den Weg gebracht und noch dieses Jahr rechtskräftig bekannt gegeben werden kann. In diesem Fall wäre eine erneute Verlängerung obsolet und es müsste auf jeden Fall zum 1. Januar 2023 umgestellt werden.
2. Es müssten die bisher getätigten Vorarbeiten (Satzungsanpassungen, Vertragsanpassungen, EDV-Anpassungen etc.) bis Ende dieses Jahres rückabgewickelt werden, was einen immensen Verwaltungsaufwand zur Folge hätte.

Der Gemeinderat nahm die im Raum stehende erneute Verlängerung der Optionsfrist zur Kenntnis und befürwortete einen Umstieg auf den § 2b Umsatzsteuergesetz zum 1. Januar 2023.

Schlierbach im Überblick:
www.schlierbach.de



Deutsche Rentenversicherung

Dienststellen der Rentenversicherung nach Weihnachten geschlossen

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg informiert, dass vom 27. bis 30. Dezember 2022 alle Dienststellen inklusive der Regionalzentren und Außenstellen geschlossen bleiben. Auch Video- und telefonische Beratungen finden an diesen Tagen nicht statt.

Die Schließung ist ein Baustein der DRV Baden-Württemberg bei der Umsetzung des 5-Punkte-Plans der Landesregierung »Baden-Württemberg rückt zusammen« zur Reduzierung des Energieverbrauchs. Besonders wirkungsvoll und damit »clever« sind dabei mehrtägige Zeitspannen, um beispielsweise Heizungsanlagen komplett runterfahren zu können und somit zusätzlich Energie einzusparen.

Ab dem 2. Januar 2023 sind sämtliche Dienststellen wieder zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar.

Den vorliegenden Text und weitere Informationen können Sie auf unserer Internetseite unter <http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de> abrufen.



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Schlierbach

Verantwortlich für die Berichte der Gemeinde

und die amtlichen Bekanntmachungen:

Bürgermeister Sascha Krötz oder seine Stellvertreterin im Amt

Telefon 07021 97006-0, Fax 97006-30

E-Mail: gemeinde@schlierbach.de

Verantwortlich für den übrigen Inhalt sowie Verlag,

Anzeigenannahme, Herstellung und Vertrieb:

GO Verlag GmbH & Co. KG

Alleenstraße 158, 73230 Kirchheim unter Teck

Telefon 07021 9750-0, Fax 9750-33

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde erscheint einmal wöchentlich freitags. Sämtliche Textbeiträge müssen beim Bürgermeisteramt aufgegeben werden.

Redaktionsschluss mittwochs, 11 Uhr. Änderungen des Erscheinungstages und des Redaktionsschlusses wegen Feiertagen vorbehalten. Anzeigen können auch direkt beim Verlag aufgegeben werden.

Bezugspreise: Der Abonnementspreis bei Trägerzustellung beträgt 1,66 € pro Monat, bei Postzustellung 9,66 € (inkl. Portoanteil 8,00 €) pro Monat. Der Einzelverkaufspreis pro Exemplar beträgt 0,55 €. Alle Bezugspreise enthalten 7 % Mehrwertsteuer. Das Bezugsgeld ist bei Zahlung per Rechnung jährlich, bei Abbuchung halbjährlich im Voraus fällig.

Vertrieb: Bei Fragen zur Lieferung, Bezugsgeldberechnung oder bei Problemen mit der Zustellung wenden Sie sich bitte direkt an den Vertrieb. Sie erreichen ihn telefonisch unter 07021 9750-37 oder -38, per Fax unter 9750-495 oder per E-Mail: vertrieb@teckbote.de

Abbestellungen sind jeweils schriftlich mit einer Frist von einer Woche zum Monatsende möglich.

Aus dem Gemeindeleben

Die Stiftung Tragwerk kann sich über finanzielle Unterstützung in Höhe von 4.000,00 € von der Firma Hans Klein Heizung-Sanitär GmbH aus Schlierbach freuen. Die beiden Geschäftsführer Martin Klein und Daniel Klein übergaben den Spendenscheck persönlich an die wirtschaftliche Vorständin Andrea Dreizler. Des Weiteren wurde eine Spende in Höhe 1.000,00€ an die Arbeitsgemeinschaft Hospiz in Kirchheim getätigt. In diesen herausfordernden Zeiten wird hier hervorragende Arbeit geleistet, die der Firma Klein sehr am Herzen liegt. Daher fiel die Entscheidung nicht schwer anstelle von Weihnachtspäsenten die Institutionen bei ihrer Arbeit zu unterstützen.



Von links nach rechts Frau Angelika Bauer (Hauptamtliche Mitarbeiterin Arbeitsgemeinschaft Hospiz), Herr Martin Klein (Geschäftsführer Hans Klein Heizung-Sanitär GmbH), Herr Daniel Klein (Geschäftsführer Hans Klein Heizung-Sanitär GmbH)



Von links nach rechts Herr Daniel Klein (Geschäftsführer Hans Klein Heizung-Sanitär GmbH), Frau Andrea Dreizler (wirtschaftliche Vorständin Stiftung Tragwerk), Herr Martin Klein (Geschäftsführer Hans Klein Heizung-Sanitär GmbH)

Bildnachweis: Hans Klein Heizung-Sanitär GmbH

Schulnachrichten

Albert-Schweitzer-Schule Albershausen

Box-Weltmeister Firat Arslan erneut zu Gast als Motivator an der Albert-Schweitzer-Gemeinschaftsschule in Albershausen



Firat Arslan mit den Klassen 4a und 4b

Das bei allen in Erinnerung gebliebene Event im April rund um Firat Arslan am Standort in Schlierbach, konnte nun wieder erfolgreich an der Grundschule in Albershausen fortgesetzt werden.

Seit Oktober 2021 steht Lehrerin Sandra Körner in regelmäßigem Kontakt mit dem Star. Neben Besuchen in der Sportschule in Göppingen, fanden auch Aktionen direkt in der Schule statt. Schulleiter Markus Bizer macht es sehr stolz, Firat Arslan für seine Schule gewonnen zu haben.

Ziel der vergangenen Veranstaltung war es, die Kinder der Klassen 4a und 4b für den kommenden Übergang an weiterführende Schulen zu motivieren.

Die beiden Klassenlehrer Susanne Kielkopf und Jad Abdallah haben ihre Sprösslinge bestens vorbereitet und interessante Fragen an den Weltmeister erarbeitet. Arslan beantwortete diese sehr gerne und ausführlich. Immer wieder wiederholte er, wie wichtig Disziplin, Fleiß und Ausdauer sei. Die Schülerinnen und Schüler waren fasziniert und hingen gebannt an seinen Lippen.

Als der Star aus seinem Motivationsbuch „Was wehtut, macht dich stärker“ vorlas, erfuhren die beiden Klassen, wie wichtig es sei, Ziele zu haben und diese zu verwirklichen.

Im Anschluss gab es noch eine kleine sportliche Trainingseinheit, bei der auch Bürgermeister Jochen Bidlingmaier aktiv mitwirkte.

Das authentische Ausnahmetalent ließ es sich nicht nehmen, die immer länger werdende Schlange der Autogrammjäger, persönlich zu signieren.

Raichberg-Realschule Ebersbach

2. Projekttag des Profulfachs „Alltag gestalten“ am 5. Dezember 2022 an der Raichberg-Realschule

Am 5. Dezember 2022 fand an der Raichberg-Realschule der zweite Projekttag des Profulfachs „Alltag gestalten“ (kurz: PAG-Tag) in diesem Schuljahr statt, bei welchem jede Klassenstufe ein eigenes Thema aus dem Alltag heraus bearbeitete.

Die **Klassenstufe 5** machte sich auf den Weg, mit Hilfe einer Stadtrallye durch Ebersbach ihren Schulort zu erkunden. In 5er-Gruppen konnten sie so spielerisch neue Ecken von Ebersbach entdecken. Vielen war z.B. nicht klar, dass Ebersbach auch eine eigene Buchhandlung hat.

Das Lösungswort führte die Schülerinnen und Schüler schließlich zur Stadtbücherei, wo auch die Siegerehrung stattfand.

Innerhalb des Themas „Verantwortungsvolle Mediennutzung“ hat sich die **Klasse 6a** mit ihrer eigenen Handynutzung kritisch auseinandergesetzt. Es wurden Gefahren aufgezeigt und auch Strategien vermittelt, die zu einer angemessenen Mediennutzung führen können. Eigenständig haben die Schülerinnen und Schüler Regeln erarbeitet und diese in Form von einem großen Plakat festgehalten, das nun das Klassenzimmer schmückt.

Die **Klasse 6b** stattete dem Rathaus einen Besuch ab. Zu Beginn überlegte sich die Klasse, was man wohl alles im Rathaus machen kann, und sammelte Fragen an den Bürgermeister. Um 9.45 Uhr wurde die 6b von Herrn Vogl empfangen, der ihnen mit Unterstützung von Herrn Scheiffele Einblicke ins Rathaus gebot. Die Schülerinnen und Schüler erfuhren, wo sie gelbe Säcke erhalten, wie viele Einwohner Ebersbach hat, an welcher Stelle sie einen Pass beantragen können... Zum Abschluss durfte sich die Klasse an die große Tischgruppe im Sitzungssaal setzen, wo sich Herr Keller zu ihnen gesellte. Er stand den Fragen der Schülerinnen und Schüler Rede und Antwort und sie erfuhren allerhand Interessantes. Ein Foto mit allen war schließlich der krönende Abschluss. Mit einem kleinen Geschenk wurden die Schülerinnen und Schüler schließlich entlassen. Zurück in der Schule wurde noch über die Dinge diskutiert, die die Schülerinnen und Schüler in Erfahrung bringen konnten. Sie waren sich einig, dass der Beruf des Bürgermeisters zwar interessant, aber auch ganz schön anstrengend ist und viel Verzicht bedeutet.



Besuch der Kl. 6 im Ebersbacher Rathaus

Auch bei der **Klassenstufe 7** stand die verantwortungsvolle Mediennutzung auf dem Plan. Innerhalb des Medienpräventionspaketes „Verklickt“ der Polizei Ulm wurden mit Hilfe eines Filmes, der in verschiedene Module eingeteilt ist, die Themen „Cybermobbing“ und „Urheber- und Persönlichkeitsrecht“ erarbeitet. Die Jugendlichen wurden dazu in drei Gruppen eingeteilt, um den Film aus unterschiedlichen Perspektiven (Täter, Opfer, Helfer) zu betrachten. Ziel war es, die Schülerinnen und Schüler zu sensibilisieren und die Gefahren in alltäglichen, „normalen“ Situationen im Internet bzw. am Handy deutlich zu machen.

Die **Klassenstufe 8** hat sich am Tag des Ehrenamts diesem mit dem Projekt „Mitmachen Ehrensache“ verschrieben. Dazu suchten sich die Schülerinnen und Schüler schon im Vorfeld

einen Betrieb, bei welchem sie ehrenamtlich an diesem Tag arbeiteten. Der Erlös ihrer Arbeit kommt dabei dem Kreisjugendring und der SMV unserer Schule zugute. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle, die sich daran beteiligt haben!

Für die **Klassenstufen 9** stand das Thema „Coaching4future“ auf dem Plan, welches in drei Blöcke eingeteilt war.

Im 1. Block stellte sich die Berufsberaterin der Agentur für Arbeit Frau Carnaghi vor und informierte die Schülerinnen und Schüler über ihre grundsätzlichen Möglichkeiten nach der Realschule, sowohl über Ausbildungen oder weiterführende Schulen.

In einem 2. Block stellte sich Herr Hänßler von der Firma Güthle als Bildungspartner mit seinen Ausbildungsberufen vor, zeigte, worauf es im Bewerbungs- und Einstellungsprozess ankommt, und was beachtet werden muss.

In einem 3. Block stellten sich schließlich die Ausbildungsbotschafter der IHK mit ihren Ausbildungsberufen und -firmen vor. Da sie selbst noch sehr jung sind, waren sie nahe an den Schülerinnen und Schülern dran und konnten so einen Einblick in die Erzieherausbildung, die Ausbildung bei Leonhard Weiss und bei Kleemann geben.

Mit dem Thema „Antisemitismus“ befasste sich die **Klassenstufe 10**. Dabei wurde mit der Frage begonnen, was Antisemitismus überhaupt ist. Ausgehend vom Anschlag auf die Synagoge in Halle wurden die Vorurteile gegenüber Juden und die Motive des Anschlags erörtert. Diskutiert wurde auch über Formen des Antisemitismus und die Ausprägungen früher und heute. Indem sich die Schülerinnen und Schüler im Plenum mit dem Thema intensiv auseinandergesetzt haben, stellten sie fest, dass Antisemitismus immer noch weit verbreitet und präsent ist.

Schüler kochen für Schüler: Projekt „Kochen um die Welt“



Ben Sieder

Eifrig haben die Schülerinnen und Schüler der Klasse 8b der Raichberg-Realschule Ebersbach am Freitag, den 9. Dezember 2022 in der Schulküche Hot Dogs, Käsesoße, Pizzaschnecken, Lebkuchen, Punsch und Bananenbrot gekocht und gebacken. Sie wählten verschiedene internationale Gerichte aus den Ländern Frankreich, Italien, Belgien und den USA aus, die sie zubereiteten und den Schülerinnen und Schülern der Klasse 6 anboten.

In Klasse 8 planen und führen die Schülerinnen und Schüler selbstständig ein Projekt zum Thema „Lernen durch Engage-

ment“ durch, bei dem sie sich mit bürgerschaftlichem Engagement auseinandersetzen und die soziale Bedeutung aktiver Teilhabe am Zusammenleben in der Schule erkennen.

Realisiert wurde dieses Projektvorhaben von der Klasse 8b durch das Projekt „Kochen um die Welt“, bei dem die Schülerinnen und Schüler verschiedene internationale Gerichte für die zwei 6. Klassen zubereiteten, um das Fach Alltag, Ernährung, Soziales (AES) vorzustellen.

Für die Planung und Durchführung des Projekts standen insgesamt 18 Unterrichtsstunden zur Verfügung. Es wurden verschiedene Gerichte ausgesucht, Rezepte erstellt, Einkaufslisten geschrieben, die Aufgaben in der Küche verteilt sowie ein Arbeits- und Zeitplan erstellt. Anschließend wurden die Sechstklässler persönlich eingeladen. Die Klasse 8b stellte das Projekt in den Klassen mit Hilfe von Plakaten und einer kurzen Präsentation vor. Nach einem Probekochtermin wurde es ernst. Die Speisen wurden für 62 Schülerinnen und Schüler erfolgreich zubereitet.

Die Begeisterung sowohl der Köchinnen und Köche als auch der Gäste zeigt, dass das Projekt sehr gelungen war.

Raichberg-Gymnasium Ebersbach



Volkshochschule
Schlierbach

Nr.10251

Betriebsbesichtigung der Firma Eurotramp-Trampoline – in Kooperation mit der vhs Ebersbach und Uhingen –

Die Firma Eurotramp produziert seit 1960 hochwertige Trampoline für vielfältige Einsatzbereiche und ist Weltmarktführer im Bereich der Wettkampftrampoline. Von Highend-Geräten für olympische Wettkämpfe über Trampoline für Schul- und Vereinssport, Freizeit- und Kindergeräten, Therapie, Zirkus, Aquafitness bis hin zu individuellen Lösungen für die Freestyle-Szene aus Snowboardern, Freeskiern, Skatern oder Bikern, die auf Eurotramp Trampolinen ihre Tricks und Sprünge professionalisieren – Eurotramp bietet für ein breites Spektrum individuelle Lösungen. Alle Trampoline werden am Standort in Weilheim zu 100 % Made in Germany gefertigt und von dort

in über 90 Ländern weltweit exportiert. Auch im Bereich Entwicklung, Vertrieb und Marketing geht das Unternehmen zielgerichtet zukunftsorientierte und innovative neue Wege.

Freitag, 13. Januar 2023, 13 bis 14.30 Uhr

Firma Eurotramp, Zeller Straße 17, Weilheim

Gebühr: 5,00 €

Anmeldung: s.deuschle@schlierbach.de

Nr. 20752

Knack hat eine Vision: Die Eurovision!

Dafür reiten Angela Hack, Martina Knoll, Andreas Schuster und Markus Deuschle wie **Dschingis Khan** voller **Euphoria** durch knapp 60 Jahre ESC-Geschichte.

Entstanden ist ein feuriges Musikkabarett-Programm **für alle**, die daran glauben, dass **ein Lied eine Brücke sein kann**. Die wie wir das **Theater** lieben und bereit sind, mit uns wie **zwei kleine Italiener on the wings of love** nach **Waterloo** zu fliegen, um **die Sonne in ihr Herz zu lassen**. **Singen Sie mit uns ein kleines Lied!** Dafür sagen wir dann auch: **Mercie (cherie)!**

Samstag, 4. Februar 2023, 20 Uhr – Nur noch wenige Tickets verfügbar!

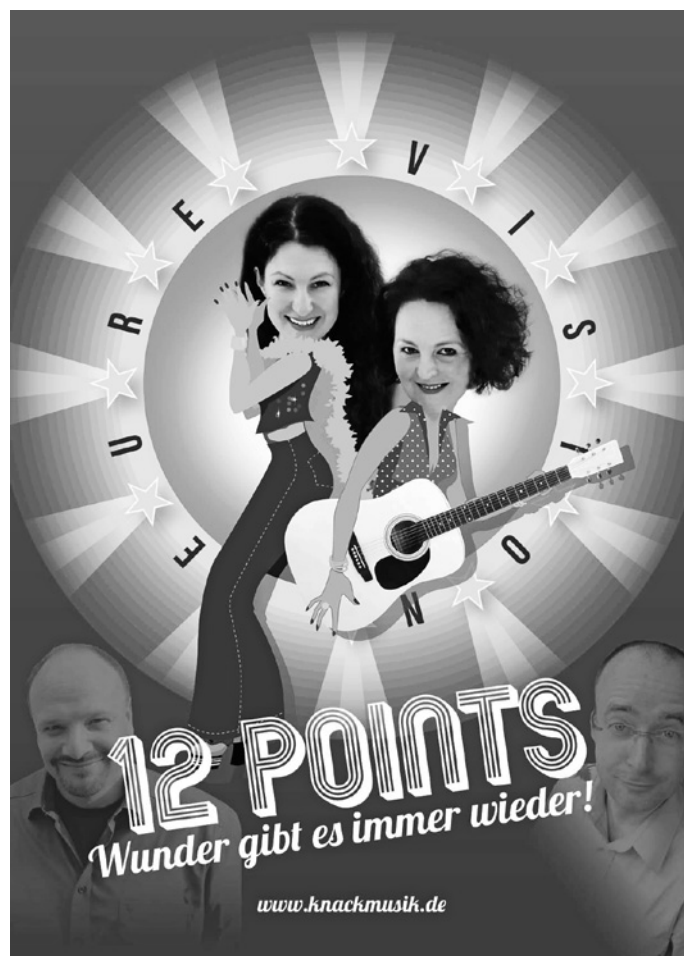
ACHTUNG! ZUSATZTERMIN!

Sonntag, 5. Februar 2023, 17.30 Uhr

Bürgerhaus im alten Farrenstall

Gebühr: 14,00 €

Sichern Sie sich jetzt schon ein Ticket unter s.deuschle@schlierbach.de



Redaktionsschluss: Mittwoch, 11 Uhr

Musikschule Ebersbach/Schlierbach e. V.



Fritz-Kauffmann-Straße 4, 73061 Ebersbach
Telefon 07163 532932, Fax 07163 533138
Info@musikschule-ebersbach.de
www.musikschule-ebersbach.de
Bürozeiten: Montag bis Donnerstag 9 bis 12 Uhr
Dienstag 14 bis 16 Uhr

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,
endlich ist wieder etwas „Normalität“ eingekehrt und unsere SchülerInnen konnten vor Ort unterrichtet und kleinere Vorspiele und Konzerte konnten durchgeführt werden. Wir alle freuen uns, dass die Musik wieder lebendig werden darf. Unser gesamtes LehrerInnen-Team, die Vorstandschaft und die Verwaltung wünschen Ihnen und Ihrer Familie **FROHE WEIHNACHTEN UND BESINNLICHE TAGE.**



Kindergarten- nachrichten

Guten Tag, ich bin's, der Nikolaus.



Der 6. Dezember war sooo ein schöner Tag für mich. Ich durfte so viele Kinder in den Schlierbacher Kindergärten und auch im Kinderhaus besuchen. Zahlreiche Lieder und Gedichte wurden mir vorgetragen. Begonnen habe ich im Gebrüder-Weiler-Kindergarten in der Hölzerstraße. Fast jedes Kind hatte mir was zu erzählen. Gemeinsam wurde mir vorgesungen und natürlich erhielten alle Kinder ein Geschenk von mir.

Da es leider keinen Schnee gab und ich mich beeilen musste, schnappte ich mir mein Fahrrad und der Weg führte mich direkt in den Dr.-Irmgard-Frank-Kindergarten in der Kirchstraße. Dort überraschte ich die ersten Kinder beim gemütlichen Frühstück. Die Freude und vor allem die Kinderaugen waren groß und ich konnte jeder Gruppe einen Sack überreichen. Denn für jedes Kind hatte ich eine Socke gefüllt und in den Sack gelegt. Auch die Allerkleinsten habe ich nicht vergessen. Im Kinderhaus Dorfwiesen füllte ich die im Garten aufgestellten Stiefel mit Leckereien. Überrascht und voller Spannung beobachteten mich die Kleinen bei meinem Tun.

Wieder auf meinem Fahrrad machte ich mich auf den Weg zum Schutzhäusle des Waldkindergartens an der Bergreute. Doch leider traf ich dort gar niemanden an, weder Kinder noch ErzieherInnen. Also überlegte ich ganz kurz und dann war mir klar, dass ich in den Wald musste... Denn wo sonst sollten die Kinder eines Waldkindergartens zu finden sein! Es gab ein großes Hurra, als ich dort eintraf. Die Kinder beeindruckten mich mit allem, was sie gelernt hatten und wie schön es hier im Wald geworden ist. Da würde ich auch gerne mal mitspielen. Natürlich hatte ich auch hier für alle Jungen und Mädchen etwas mitgebracht.

Es war ein toller Vormittag in Schlierbach und ich freue mich darauf, im nächsten Jahr wieder so motivierte und fröhliche Kinder zu treffen. Und bevor ich es noch vergesse: Allen Familien in Schlierbach soll ich vom gesamten Personal in den Einrichtungen schöne Weihnachten und ein gesundes, friedvolles Jahr 2023 wünschen. Euer Nikolaus

Fundsachen

- Lithium-Ionen-Akku (Grüngutsammelplatz)

Eigentumsansprüche können auf dem Fundamt, Zimmer 1, im Rathaus geltend gemacht werden.

Standesamtliche Mitteilungen und Geburtstage

Alters- und Ehejubilare

Bitte beachten Sie, dass gemäß § 50 Bundesmeldegesetz nur noch der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag sowie außerdem die Ehejubilare (Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit usw.) veröffentlicht werden dürfen!

Geburtstage:

Die Gemeindeverwaltung gratuliert nachstehender Mitbürgerin herzlich und wünscht ihr viel Gesundheit und Wohlergehen:
am 16. Dezember: Gabriele Scorciapino zum 70. Geburtstag

Wir gratulieren auch recht herzlich den Jubilaren, die aus persönlichen Gründen nicht genannt sein wollen.

Geburt

18. November: Max Krohn; Eltern: Katharina und Patrick Robert Krohn

21. November: Remo Simon Hummel; Eltern: Theresa Sophia und Christian Cyrill Hummel

Den frischgebackenen Eltern die besten Glückwünsche!

Eheschließung:

9. Dezember: Petra Riehl und Bernd Albert Wahl

Wir wünschen dem Ehepaar eine glückliche Zukunft.



**Diakoniestation des
Krankenpflegevereins
Schlierbach e.V.**



Sonstige Bekanntmachungen

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

In der Notfallpraxis der Kassenärztlichen Vereinigung (KVBW) in der Klinik am Eichert in Göppingen, Eichertstraße 3, werden Patienten außerhalb der regulären Sprechzeiten ambulant behandelt. Geöffnet hat die Notfallpraxis an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Patienten können ohne telefonische Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Achtung: Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis (allgemein-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) und für medizinisch notwendige Hausbesuche des Bereitschaftsdienstes: kostenfreie Rufnummer 116117

Allgemeine Notfallpraxis Göppingen

Klinik am Eichert Göppingen

Eichertstraße 3, 73035 Göppingen

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 8 bis 20 Uhr**Kinder-Notfallpraxis Göppingen**

Klinik am Eichert Göppingen

Eichertstraße 3, 73035 Göppingen

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 8 bis 20 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten wird um Kontaktaufnahme mit der Kinderklinik des Klinikums am Eichert gebeten (zentrale Rufnummer 07161 64-0)

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Zentrale Rufnummer: 0180 50112098

HNO-Bereitschaftsdienst

Zentrale Notfallpraxis an der Uniklinik Tübingen

Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag 8 bis 22 Uhr

Zentrale Rufnummer: 01806 070711

Zahnärztlicher Notfalldienst

Auskunft unter der Telefonnummer 07161 – 120 120 00

Apothekendienst**Samstag, den 17. Dezember 2022**

Hirsch-Apotheke Dettingen, Kirchheimer Straße 27, Dettingen,
Telefon: 5 52 10

Sonntag, den 18. Dezember 2022

Apotheke im Ärztezentrum Kirchheim, Steingaustraße 13,
Kirchheim, Telefon: 9 30 01 50

Für die Richtigkeit der Notfalldienste können wir keine Gewähr übernehmen!

Hauptstraße 16 – wir pflegen – versorgen – helfen

Rufen Sie uns an, damit es weitergeht!

Häusliche Kranken und Altenpflege**Beratungsbesuche für die Pflegeversicherung****Krankenpflegestation, Telefon 44243**

(Sprechen Sie gerne auch auf den Anrufbeantworter – wir rufen Sie zurück!), Fax 488855

Haben Sie Fragen? Dann melden Sie sich doch!

Sprechzeiten: montags bis donnerstags von 11 bis 12 Uhr

In dringenden pflegerischen Notfällen können unsere Patienten uns jederzeit unter der bekannten Notrufnummer erreichen.

Zu Beratungsbesuchen für die Pflegeversicherung kommen wir gerne bei Ihnen vorbei.

Wochenenddienste am 17. und 18. Dezember

Schwester Anja, Schwester Ursel und Schwester Verena

**Hauswirtschaftliche Versorgung****Nachbarschaftshilfe und Familienpflege****Einsatzleiterin Monika Rehm,****Telefon 4829650, Fax 488855**

Sprechzeit: Montag 10 bis 11 Uhr

Anrufzeit: Donnerstag 16 bis 17 Uhr

sowie Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Wir vermitteln auch Essen auf Rädern.

Redaktionsschluss: Mittwoch, 11 Uhr